



Ein fast unbekanntes Wanderparadies im Herzen Hessens betreut der Oberhessische Gebirgsverein mit seinen Zweigvereinen. Die Ausläufer von Vogelsberg, Burgwald, Kellerwald und dem Rheinischen Schiefergebirge prägen ein wunderschönes Stück Natur, das zum Wandern und Verweilen einlädt.

Der heutige Oberhessische Gebirgsverein (OHGV) wurde am 8. März 1894 als „Oberhessischer Touristenverein“ in Marburg gegründet. Der Jahresbeitrag pro Mitglied wurde seinerzeit auf eine Mark pro Jahr und Mitglied festgesetzt. Erst nach dem Ersten Weltkrieg, am 3. März 1919, wurde der Name in Oberhessischer Gebirgsverein umgeändert.

Die letzten Jahrzehnte wurden stark geprägt vom heutigen Ehrenvorsitzenden Helmut Knierim, der am 24. Mai 1970 als Erster Vorsitzender des OHGV-Hauptvereins gewählt wurde und dieses Amt 21 Jahre bis zum 8. Juni 1991 innehatte.

Ein Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte war die Ausrichtung des 75.

Deutschen Wandertages in Alsfeld im Jahr 1975. Keine Mühen wurden gescheut, um dieses Ereignis zum vollen Erfolg werden zu lassen.



Unsere ehrenamtlichen Aktivitäten sind nicht nur auf das Wandern begrenzt. Kulturarbeit, Natur- und Umweltschutz sind heute ebenso wichtige Tätigkeitsfelder aller Wandervereine.

Durch die Mitgliedschaft im Landesverband Hessen e.V. sowie im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. sind wir auch als Naturschutzverband nach §60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannt, was auch bestimmte Anforderungen an uns stellt. So ist das aktive Engagement für unsere Natur und Umwelt ebenfalls eine unserer wichtigsten Aufgaben.

Historische Stadtbilder, wie z. B. die Altstadt von Marburg oder das romantische Alsfeld sind prägende Elemente der Kulturlandschaft in unserem Vereinsgebiet.

In der Wegearbeit betreuen wir in unserem Gebiet ein Wanderwegenetz mit einer Länge von ca. 2.100 km. Ausbau und Unterhaltung der Wege sind Aufgaben,



bei denen unsere Fachwarte und Mitglieder ihr großes Engagement einbringen. Dieses dichte Netz gut markierter Wege ermöglicht es, den üppigen Reichtum an schönen alten Orten, Burgen, Schlössern, Kirchen, Klöstern und Ruinen sowie Fundstätten aus Vor- und Frühgeschichte problemlos zu erwandern.

Bei den Wanderwegen ist besonders auf den vom damaligen Wegewart Haserorth vorgeplanten und vom späteren Ehrenwegewart Liesemer vollendeten OHGV-Rundweg mit einer Länge von 214 Kilometern, der durch das gesamte Gebiet des Oberhessische Gebirgsvereins verläuft, hinzuweisen.

Heute ist der OHGV ein Zusammenschluss von zur Zeit 13 Zweigvereinen mit nicht ganz 2.000 Mitgliedern. Wir gehören in der großen Wanderfamilie auf Landes- bzw. Bundesebene damit zu den eher kleineren Gebietsvereinen.

Im Jahr 1999 haben wir in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation unsere Wanderkarte „Marburger Land“ im Maßstab 1:50.000 herausgegeben,



die bei allen Buchhandlungen oder auch direkt bei unserer Geschäftsstelle bezogen werden kann. Das dazugehörige Beiheft enthält alle wissenswerte Informationen unserer Region.

Die OHGV-Zweigvereine unternehmen jedes Jahr im Spätherbst eine Gedenkwanderung zum Hohenstein. Inzwischen ist dort eine Inschrift angebracht mit folgendem Wortlaut:

*„Es führt Dich nur der Wanderschuh
den Bergen Deiner Heimat zu“.*